

Gasthof „Goldener Stern“

Heute Dienstag, den 20. Februar

grosser Fastnachtsball
mit **Damentwahl.**

Hierzu ladet freundlichst ein **Rich. Dürichen.**

Bürgergarten.

Donnerstag, den 22. Februar

Schlachtfest.

Von 9 Uhr an Wellfleisch,
abends frische Wurst und Bratwurst.

Sonnabend und Sonntag, den 24. und 25. Februar

Bockbierfest.

Im Saale humoristisches Konzert.

Schneidige Bedienung. Mägen u. Nettig gratis.

Es laden freundlichst **Otto Lehmann u. Frau.**

Zusammenlegungs-Genossenschaft.

Sonnabend, den 24. Februar, abends 7 Uhr

Versammlung

im Ratkeller.

Tagesordnung: 1. Rechnungslegung.
2. Brandler Weg.

Der Vorstand.

Konsum-Verein Naunhof u. Umgegend

Eingetr. G. m. beschr. Haftpflicht.

Sonnabend, den 2. März 1912, abends 8 Uhr
im kleinen Saale des Gasthofes zum goldenen Stern
in Naunhof

Halbjahres-Generalsammlung.

Tages-Ordnung:

- Halbjahres-Bericht: a) des Vorstandes, b) des Aufsichtsrats.
- Wahl zweier Aufsichtsratsmitglieder, es scheiden aus die Herren Alfred Jahn, Max Rehm, selbige sind wieder wählbar.
- Anträge nach § 13, Abs. 2 des Statuts, sind bis 26. Februar bei dem Vorstand einzureichen.
- Allgemeines.

Die Mitglieder und deren werthe Frauen werden gebeten, sich zahlreich zu beteiligen.

Der Vorstand.

Gustav Thiemann, Karl Henschel, Willy Bahlig.

8 Journale wöchentlich für 20 Pfg.

In keiner Familie
sollte

**Dieckmann's
Lesezirkel**

fehlen.

Saubere Hefte
Pünktl. Lieferung

Einladung

zum

Abonnement!

Die Familienmappe enthält fol-
gende 8 Journale:

Fliegende Blätter	Bazar
Universum	Über Land
Weit und Haus	und Meer
Gartenlaube	Buch für Alle.
Dabeim	

Eintritt in den Lesezirkel täglich. Lesegebühr für diese
8 Zeitschriften frei Haus 20 Pfg. wöchentlich.

Emil Dieckmann,
Naunhof, Wurzenerstr. 159 J.

**Sei faul,
denn
Seifol
wäscht von
selbst.**



Morgen Mittwoch Schlachtfest Otto Globig.

Naturheilverfreunde
Nährsalz-Kakao

R. Selbmann, Marktplatz 80.

Saatkartoffeln

400 Zentner Silesia
100 Ztr. magnum bonum
verkauft im ganzen und einzelnen
Kiessig, Großbardau.

Heu, Futterrüben,
Kartoffeln und andere
Futter- und Dünge-
mittel hat abzugeben
Bezugsverein Erdmannshain.

Einem
Tischlerlehrling
sucht Herm. Gebhardt,
Tischlermeister Beucha.

Gesucht einfaches

kräftiges Oftermädchen
oder vorjähriges Mädchen
bei sehr gutem Lohn
für Beucha. (Reine Landwirtschaft.)
Off. unt. „Beucha“ sind in
der Exp. ds. Blattes abzugeben.

Gesucht kleine Wohnung

o. einzelner Dame in ruh. Hause
(St. R. R.) in Naunhof od. Umgeb.
Off. unt. B. 5 an die Exp. ds. Bl.

Billige Stoffreste

für einzelne Anabenanzüge, Männer-
hosen, Kollärmäcke, sowie reich-
haltige Musterauswahl o. Neuheiten
in Herren- u. Damenstoffen empfiehlt
Curt Wendler, Gartenstr.

Spurlos

verschwunden sind alle Hautunreinig-
keiten und Hautausschläge, wie Mit-
esser, Finnen, Flechten, Hautröte u.
durch tägliches Waschen mit der echten
Stekupf.-Aerzschwefel-Seife
o. Bergmann & Co., Radebeul
à St. 50 Pf. bei Otto Hadelberg.

Chines. Tee

in Dts. Preislagern.

R. Selbmann, Marktplatz 80.

Ein Stamm
schöner Hühner
zu verkaufen. G. Ebersbach.

60 Stück aufressende
Ferkel
hat billig abzugeben
Gicha Nr. 20.

Verstopfung

bei Kindern und Erwachsenen beseitigen
die gutschmeckenden „Ola-Bonbon“
Paket 30 Pfg. bei
Felix Steeger's Nachf., Drogerie.

Flechten

schlechte und trockene Schuppenflechte,
akroph. Ekzeme, Hautausschläge aller Art,
offene Füße
Beschäden, Belegschwäre, Aderheile, böse
Finger, alle Wunden sind oft sehr hartnäckig;
wer bisher vergeblich hoffte
gehört zu werden, mache noch einen Versuch
mit der besten bewährten

Rino-Salbe

triv. schill. Bestandteil. Dose M. 1,15 u. 3,25.
Denkschriften gehen täglich ein.
Nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot
o. Fa. Schönbart & Co., Weinbühl-Druckerei,
Fleischingener weise man zurück.
Zusammens.: Wachs, Öl, Terpentin je 25,0,
Nixolol 10,0, Eigelb 20,0, Salicyl, Borsäure je 1,0.
Zu haben in den Apotheken.

Verloren

wurde eine goldene Herrenuhr-
kette mit aufgerissenen Karabiner-
Haken. Geg. Belohn. abzug. l. d. Exp. ds. Bl.

Gasthof Erdmannshain.

Heute Abend

**Grosser öffentlich. Elite-
Fastnachts-Ball (Damenwahl).**

Dazu ladet ein

H. Schilling.

Gasthof Albrechtshain.

Heute Dienstag, den 20. Februar

grosser Fastnachtsball

verbunden mit **Bratwurstschmaus.**

Große Ueberraschung.

Goldregen-Polonaise.

Es ladet hierdurch freundlichst ein

Heinrich Dögelmann.

Wahlklub-Verein Naunhof.

Freitag, 23. Februar a. c., abends 9 Uhr

öffentliche Versammlung

im Gasthof zum „goldenen Stern“.

Nichtmitglieder sowie Steuerzahler, die nicht Bürger
sind, haben zu dieser Versammlung Zutritt.

Der Vorstand. I. A.: Hugo Rösch.

Schutzgemeinschaft f. H. u. G.

Ortsgruppe Naunhof.

Montag, den 26. Februar, abends 9 Uhr

General-Versammlung

im Gasthof zum „goldnen Stern“.

Tagesordnung: Rechnungsablage.

Neuwahl des Gesamtvorstandes.

Verschiedenes.

Um recht zahlreiche Beteiligung ersucht

D. V.

Aus guten Gründen

verwendet die kluge Hausfrau
für ihre Wäsche nur



Steinbachs Waschextrakt!

Vorzüglichstes Rohmaterial, grösste Ergiebigkeit.

Die Güte und Beliebtheit meines Fabrikates hat zahlreiche,
der meinigen ähnliche Packungen entstehen lassen, weshalb ich die ver-
ehrten Konsumenten bitte, ganz besonders auf die

Schutzmarke Spaten

zu achten.

F. E. Steinbach

Leipzig.

Gothard Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Anfang Dezember 1911:

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen	1084 Millionen Mark
Bankvermögen	388 „
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen	604 „
gewährte Dividenden	284 „

Alle Ueberschüsse kommen den Versicherungsnehmern zugute.

Die besonders günstigen Versicherungsbedingungen gewähren u. a.
Unverfallbarkeit, Unanfechtbarkeit, Weltpolice.

Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank.

Reinh. Koch, Posthaus.

Heute früh 10 Uhr verschied nach langen Leiden
unsrer guter Vater und Schwiegervater

Ferdinand Kind

im 50. Lebensjahre.

Tiefbetrübt zeigen dies an

Naunhof, den 20. Februar 1912

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag statt.

M

Fuch

Frei

Die Paun

Nr. 23.

Stadtvero

Am 1

verordneten

Gerbe

Buchd

Raufm

Privat

freiwillig au

An he

in Naunhof

den zu wähl

auf die Zeit

Zeit bis E

der Ausgeseh

Los verteilt.

Stadtverordn

Die V

Sonna

im Nebenst

Wahl erfolgt

geteilt.

Für d

lichen Wahl

demnach bei

maßgebend.

sind, können

Die E

geteilt zur be

Die zu Wähl

bezeichnen, de

soweit Stimme

nicht wählbar

Naun

Söhne

Für d

Reinfegermei

1. Wirt

a) in C

b) "

c) "

2. Esen tr

sicht au

Robreit

3. Damp

a) bis

b) von

4. Ausb

Anmerk

Kellerg

nur dann, w

Bei höher au

kommt noch

Naun

Das an

h. u. w. Re

an Ort und

9 Uhr auf de

Umwä

Sozula

mehr vorha

sie wollten

Wege stehen

verteilt und

Beste. Ein

finien und

zur großen

von der die

Verfügung

und es han

nicht um B